



Sie suchen einen Garten?

Einen Kleingarten pachten ist einfacher als man denkt. Es sollte aber sorgfältig durchdacht sein.

Zur Entscheidungshilfe sollte sich jeder Interessent ein paar anregende Fragen beantworten:

- Habe ich Lust und Interesse einen Kleingarten zu bewirtschaften? (ein Drittel der Kleingartenfläche ist durch Obst- und Gemüseanbau zu nutzen)
- Habe ich Freude an der Natur, will ich eigene Erträge aus dem Garten?
- Reicht meine Freizeit für die Anforderungen, die der Garten mit sich bringt?
- Werden mein Partner, meine Kinder mitmachen?
- Kann ich mich im Verein integrieren?
- Bin ich bereit, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen?

Alle Fragen mit „Ja“ beantwortet? Wunderbar! Dann könnte ein Kleingarten gut zu Ihnen passen.

Was bedeutet Kleingarten?

Ein Kleingarten ist in erster Linie für all jene Menschen sinnvoll und ein idealer Ausgleich, die keinen Hausgarten bewirtschaften, für die ein Erholungsgrundstück oder Eigenheim nicht bezahlbar ist und in mehrgeschossigen Wohnungen leben.

Im Kleingarten findet man Entspannung neben dem oder auch nach dem Arbeitsleben und ist geeignet der Freizeit einen Sinn zu geben. Sie können ihre Kinder hin zur Natur führen, was für die heutige Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Es gibt übrigens erhebliche Unterschiede zwischen einem Hausgarten und einem Kleingarten. In einem Hausgarten setzt ihr eigener Geschmack die Grenzen. In einem Kleingartenverein haben wir eine Gartenordnung die sie ein wenig bei ihrer Gartengestaltung einschränken kann, insbesondere wenn sie einen reinen Zier- oder Erholungsgarten wünschen.

Zusätzlich haben sie sich an der jährlichen Gemeinschaftsarbeit / Arbeitseinsätze zu beteiligen. Hierbei lernen sie auch die anderen Gartenfreunde kennen.

Ein Garten verlangt Ihnen viel Zeit ab. Sie sollten möglichst öfter mal nach ihrem Kleingarten sehen. Schnell kann einem der Garten unversehens im wahrsten Sinn des Wortes „über den Kopf wachsen“.

Sie sind bereit solch eine Aufgabe zu übernehmen, dann werden Sie bestimmt ein guter Kleingärtner werden.

Mit welchen Kosten habe ich zu rechnen?

Neben der einmaligen Zahlung für die übernommenen Baulichkeiten / Anpflanzungen und Aufnahmegebühr fallen natürlich auch laufende Zahlungen an, u.a.:

- Jährlicher Pachtzins
- Vereinsbeitrag
- Strom und Wasser (je nach Verbrauch)
- Allgemeine Zulagen